

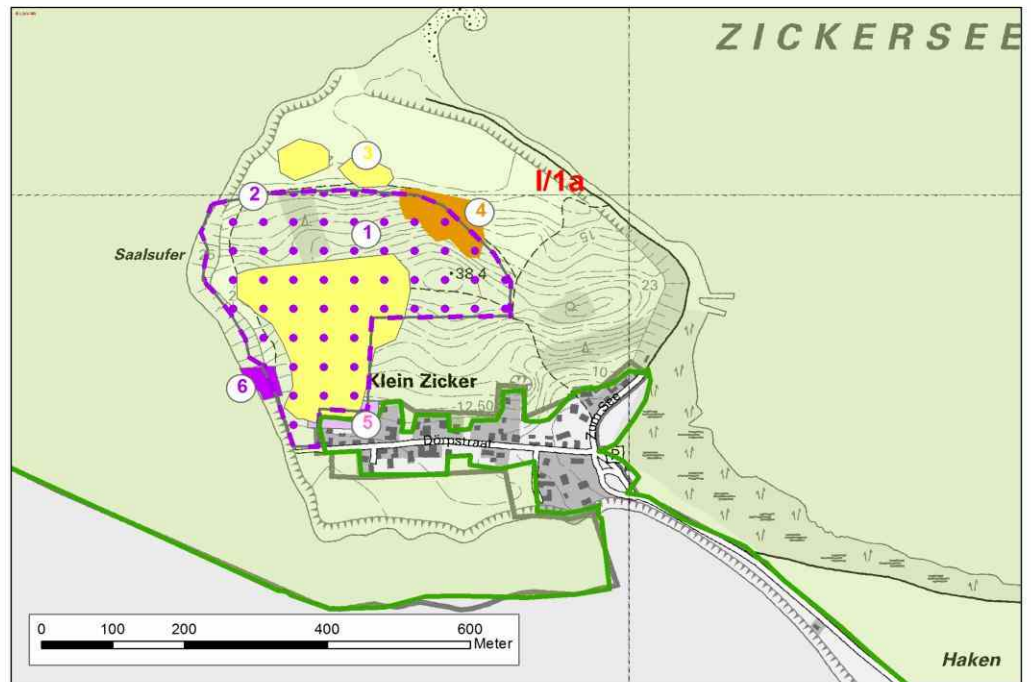


## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

<b>Kerngebiet:</b>	I/1a - "NSG Zicker"	<b>lfd. Nummer:</b> 3
<b>Maßnahme:</b>	Klein Zicker	

<b>Gemeinde:</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>
Thiessow	Thiessow und Klein Zicker	1
<b>Eigentümer:</b>	privat	

**Kartenausschnitt:**



**Ausgangssituation:** Bis 1992 befand sich auf dem ehemaligen Trockenrasenareal eine sowjetische Militärliegenschaft. Zahlreiche leer stehende Gebäude, eine Radarstation und bis weit in den Hang getriebene Terrassen, umgeben von einem Militärzaun verschandelten die Landschaft. Auf der Nordseite der Halbinsel breitete sich eine Espeninvasion aus, auch andere Teile des Geländes waren stark verbuscht.

**Zielstellung:** Wiederherstellung der Trockenrasenflächen mit anschließender Beweidung

- Maßnahmen:**
1. Rückbau militärischer Altlasten
  2. Zaunrückbau
  3. Rückbau der Verbuschung, Einebnung, Ansaat Trockenrasen
  4. Rückbau der Espeninvasion
  5. Setzen neuer Grenzsteine
  6. Entsorgung von Müll am weggebrochenen Hochufer

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.	92.816 m <sup>2</sup>	1997	
2.	1.412 m	1998	
3.	42.927 m <sup>2</sup>	1997 - 1998	
4.	7.353 m <sup>2</sup>	1998	266.796,43
5.		1999	2.584,44
6.	1.822 m <sup>2</sup>	2002	4.801,63

**Folgemaßnahmen:** Die Trockenrasenfläche ist vom Eigentümer an einen Landwirt verpachtet, sie wird mit Schafen beweidet und so offen gehalten.



## Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügenschke Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet: I/1a - "NSG Zicker"  
Maßnahme: Klein Zicker

lfd. Nummer: 3



russische Radarstation zu Beginn der  
Maßnahme



Pflege durch Schafbeweidung



Ist-Zustand (Foto aus 2008)